

Gemeinde Taufkirchen • Köglerweg 3 • 82024 Taufkirchen

Gemeinde Oberhaching
Bauabteilung
Alpenstraße 11
82041 Oberhaching

Unser Zeichen: 2.20.01 - KM
Ansprechpartner: Kathrin Menzel
Zimmer: 205
Tel: 089 / 666 722 - 211
Fax: 089 / 612 749 3
E-Mail: Menzel@
meintaufkirchen.de

04.08.2022

Bebauungsplan für eine gewerbliche Baufläche „nordwestlich Bajuwarenring, südlich M11“ in Oberhaching

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Taufkirchen hat mit Schreiben vom 02.09.2021 bereits eine Stellungnahme zu o.g. Verfahren abgegeben. Inhaltlich hat sich an der Stellungnahme der Gemeinde Taufkirchen nichts geändert. Diese Stellungnahme gilt unverändert weiter.

Mit freundlichen Grüßen



Kathrin Menzel

BAUAMT
- Bauverwaltung -



Gemeinde Taufkirchen • Köglweg 3 • 82024 Taufkirchen

Gemeinde Oberhaching
Alpenstraße 11
82041 Oberhaching

Unser Zeichen: 2.20.01 - KM
Ansprechpartner: Kathrin Menzel
Zimmer: 205
Tel: 089 / 666 722 - 211
Fax: 089 / 612 749 3
E-Mail: menzel@
taufkirchen-mucl.de

02.09.2021

Bebauungsplan für eine gewerbliche Baufläche „nordwestlich Bajuwarenring, südlich M11“ in Oberhaching

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Beteiligung an o.g. Verfahren und nehmen wie folgt Stellung:

Die Gemeinde Oberhaching plant die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Erweiterung des Gewerbegebietes „nordwestlich Bajuwarenring, südlich M11“ mit einem Umgriff von ca. 2,9 ha. Die neu entstehende Gewerbefläche wird zu einer erheblichen Verkehrszunahme führen, die auch massive Auswirkungen auf die Kreuzungen M 11 / Anschluss A 995 (AS Oberhaching) und St 2368 / Karwendelstraße hat. Die Kreuzungen weisen bereits heute in den Spitzenstunden lediglich die Verkehrsqualität D auf. Es wird um Prüfung gebeten, ob die Kreuzungen M 11 / Anschluss A 995 und St 2368 / Karwendelstraße den zusätzlichen Verkehr noch leistungsfähig aufnehmen kann.

Die Gemeinde Taufkirchen hat bei der Ausweisung des Gebewerbegebietes Karwendelstraße und der Standortvergabe großes Augenmerk daraufgelegt, dass sich nur Betriebe ansiedeln, die überwiegend antizyklische Verkehrsströme aufweisen. Es wird um Mitteilung gebeten, welche Maßnahmen seitens der Gemeinde Oberhaching ergriffen werden, um die Leistungsfähigkeit der Kreuzungen zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Menzel